

Quartiersmanagementgebiet: (Gebiet der Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB)		Druckversion vom: 04.11.2011																
Reuterplatz		im Bezirk: Neukölln																
Gebietsfestlegung : SB 09.10.2001 Aktionsraum plus Neukölln-Nord		finanzwirksame QM Kategorie: II 2011																
Gebietsbeauftragter (QM –Team) BSG																		
Vor-Ort Büro Frau Wolter		Frau Weber Frau Arnhold																
BA Neu Herr Stooß		SenStadt Frau Krüger IV B 3-5																
Bevölkerungsstruktur <small>Quelle: Amt f. Statistik Berlin-Brandenburg</small>		Fördermittel																
Stand: 31.12.10		Bewilligte Programmmittel seit Gebietsfestlegung bis 8.025 T€ 31.12.2010																
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>QM</th> <th>Berlin</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einwohner:</td> <td>18.802</td> <td>3.387.562</td> </tr> <tr> <td>Migrantenanteil:</td> <td>43,11%</td> <td>25,75%</td> </tr> <tr> <td>Transferleistungsbezieher:</td> <td>27,03%</td> <td>14,64%</td> </tr> <tr> <td>Arbeitslosenanteil:</td> <td>8,83%</td> <td>6,43%</td> </tr> </tbody> </table>			QM	Berlin	Einwohner:	18.802	3.387.562	Migrantenanteil:	43,11%	25,75%	Transferleistungsbezieher:	27,03%	14,64%	Arbeitslosenanteil:	8,83%	6,43%		
	QM	Berlin																
Einwohner:	18.802	3.387.562																
Migrantenanteil:	43,11%	25,75%																
Transferleistungsbezieher:	27,03%	14,64%																
Arbeitslosenanteil:	8,83%	6,43%																
Gebietsgröße: 66,06 ha																		
Vorrangige Bebauungsart / Infrastruktur <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small> Gründerzeitliches Altbauquartier / 1 Grundschule, 1 Gemeinschaftsschule Campus Rütli CR ² mit gymnasialer Oberstufe, 1 Mädchenladen, 1 Jugendeinrichtung, 1 Kindertreff, 1 Nachbarschaftszentrum, 4 große Kindertagesstätten, zahlreiche kleine Kitas, 1 Sportplatz																		
Stärken / Schwächen <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small>																		
Stärken Altbauquartier in zentraler Lage mit guter ÖPNV-Anbindung und teilweise attraktivem Umfeld Zuzug junger Menschen Gute Versorgungsmöglichkeiten für Bewohner Hoher Vernetzungsgrad insbes. im Bildungsbereich Verbesserung der Situation in den Schulen und Kita		Schwächen Überdurchschnittlich arme Bevölkerung / Kinderarmut Wegzug Eltern bei Schuleintritt der Kinder Entwicklungsrückstände bei Kindern (Gesundheit, Sprache, Bewegung) Instandhaltungs- und Ausstattungsdefizite der öffentlichen Einrichtungen Nutzungskonflikte Wohnen / Gewerbe Grünflächendefizit																
Entwicklungsziele <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small> Schaffung einer bewohneradäquaten sozialen Infrastruktur Aufbau und Stabilisierung bestehender Vernetzungen im Quartier (Bewohner, Eltern, Eigentümer, Lokaler Bildungsverbund etc.) Mehr soziale und interkulturelle Integration - mehr Durchlässigkeit Stärkung der lokalen Bildungseinrichtungen Besseres Gesundheitsniveau für benachteiligte Bewohnergruppen Stärkung und Stabilisierung der Mieterhaushalte																		
Beispielhafte Projekte aus dem Gebiet (QF 1-5) <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small>																		
soziointegrativ Gesund im Reuterkiez (2010-2011) Elternaktivzentrum an der Elbe-Schule (2009 -2011) Respekt - Gewaltpräventionsprojekt an zwei Grundschulen (2009-2011) Cross Culture sichtbar machen - ein integratives Projekt zur Brandwandgestaltung (2010) Koordination lokaler Bildungsverbund (2008-2011) Interkulturelle Moderation an Schulen (ab 2006) Gewerbeleerstand als Ressource (2005-2007)		investiv Spielplatz Weichselstraße (2006-2007) Behindertengerechte Umgestaltung Kreuzungen (2007) Spielplatz Rütlistraße (2007) Neuanlage eines Skaterplatzes (2005) Aufwertung Freiflächen von Kindertagesstätten (2004-2005) Umgestaltung Maybachufer (2002-2005)																